

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/027/ XIII	
Sitzung am : 06.03.2025	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:36

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Lasse Jürs
Schriftführung	: gez.	Frank Traulsen

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.03.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Jürs, Lasse

Teilnehmende

Beck, Mario
Berg, Arne - Michael
de Vrée, Susan
Frahm, Felix
Giese, Marc-Christopher
Glagau, Julia
Jansen, Achim
Löw-Krückmann, Angela
Mährlein, Tobias
Münster, Andreas
Nötzel, Wolfgang
Raske, Norman
Schulze, Detlef
Segatz, Gerd
Welk, Joachim

Vertretung für Dr. Norbert Pranzas

Verwaltung

Helterhoff, Mario
Kraetschmann, Sven
Magazowski, Christoph, Dr.
Rimka, Christine
Traulsen, Frank
Zander, Kathrin

Fachbereich 601
Fachbereich 601
Dezernat III
Amt 60
Protokoll, Amt 60
Fachbereich 601

sonstige

Braun, Joachim

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Pranzas, Norbert, Dr.

vertreten durch Detlef Schulze

Sonstige Teilnehmende

Schwarz, Katrin

Fa. Procom

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.03.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.02.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zum Thema "Bebauungsplan Nr. 250"

TOP 6 : B 25/0013

Einfriedungssatzung (Örtliche Bauvorschrift über die Notwendigkeit, Art, Gestaltung und Höhe von Einfriedungen)

hier:

Beauftragung der Verwaltung mit der Erarbeitung einer Einfriedungssatzung für die Stadt Norderstedt

TOP 7 :

Besprechungspunkt Machbarkeitsstudie für ein interkommunales Gewerbegebiet mit Tangstedt

TOP 8 :

Besprechungspunkt Mobilfunk in Norderstedt

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen – öffentlich

TOP 10.1 : M 25/0114

Beantwortung der Anfrage des KJB zum Thema „Beantwortung der Anfrage zur Familienfreundlichkeitsprüfung“ aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 19.09.2024 (TOP 17.10)

TOP 10.2 : M 25/0106

Beantwortung der Anfrage des Kinder- und Jugendbeirats zur Überquerungshilfe für Radfahrende zwischen Jägerlauf und Alsterstieg aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 05.12.2025 (TOP 6)

TOP 10.3 : M 25/0086

Information über die PACT Planung für 2025/2026

TOP 10.4 :

Beantwortung Einwohnerfrage zum B 250 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 05.12.2024

TOP 10.5 :

Beantwortung Einwohnerfrage zum B 250 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.01.2025

TOP 10.6 :

Quartalsliste offener Beschlusskontrollen

TOP 10.7 :

Anfrage der Fraktion WIN/FW zum Thema Verlängerung der Straßensperrung Meyertwiete - Achternfelde

TOP 10.8 :

Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Stand B 319 (Otto-Meyer)

TOP 10.9 :

Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema B 110

TOP 10.10 :

Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Erinnerung an Anfrage Sitzbänke vom 05.09.2024 TOP 12.15

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :

Grundstücksangelegenheit

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 12.1 :

Grundstücksangelegenheit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 06.03.2025

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jürs begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt zwei nichtöffentliche Tagesordnungspunkte zum Thema „Grundstücksangelegenheiten“ von Herrn Dr. Magazowski.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen

Herr Giese bittet künftig die Besprechungspunkte detaillierter und aussagekräftiger zu beschreiben. Herr Dr. Magazowski sagte dieses zu.

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2025**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 20.02.2025 geäußert. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.02.2025**

Herr Jürs berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 20.02.2025 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Folgende Einwohnerfrage wurde gestellt:

**TOP 5.1:
Einwohnerfrage zum Thema "Bebauungsplan Nr. 250"**

Frau Ursula Zumholz, wohnhaft Grootkoppelstr. 18a in Norderstedt hat eine Anfrage zum Bebauungsplan Nr. 250 gestellt. Die Anfrage wird als **Anlage 1** zu Protokoll gegeben.

Sie bittet um Beantwortung Ihrer Anfrage durch die Verwaltung und Politik und ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten im Protokoll einverstanden.

**TOP 6: B 25/0013
Einfriedungssatzung (Örtliche Bauvorschrift über die Notwendigkeit, Art, Gestaltung und Höhe von Einfriedungen)
hier:
Beauftragung der Verwaltung mit der Erarbeitung einer Einfriedungssatzung für die Stadt Norderstedt**

Dr. Magazowski leitet in das Thema ein und fragt ob die Präsentation vom 06.02.2025 zur Veranschaulichung nochmals gezeigt werden soll. Hierauf wurde verzichtet.

Es kam zu einem regen Austausch zwischen den unterschiedlichen Fraktionen, bei dem die Fraktionen ihr geplantes Abstimmungsverhalten begründeten.

Herr Raske bat ausdrücklich darum, dass im Protokoll aufgenommen wird:
Die Verwaltung hat in der Beantwortung der Fragen, welche im Ausschuss am 06.02.2025 von der CDU gestellt wurden, mitgeteilt, dass durch die Einführung und Umsetzung einer Einfriedungssatzung keine zusätzlichen Mitarbeitenden beschäftigt werden müssten.

Da mehrere Ausschussmitglieder die Variante B bevorzugen, stellt Herr Jürs die Variante B der Beschlussvorlage B 25/0013 zur Abstimmung.

Beschluss:**b) Die Verwaltung wird nicht beauftragt, eine Einfriedungssatzung zu erstellen.**

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Abstimmung über Variante B:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP
Ja:	5			2	1	1
Nein:		3	3			
Enthaltung:						
Befangen:						

Bei 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 7:**Besprechungspunkt Machbarkeitsstudie für ein interkommunales Gewerbegebiet mit Tangstedt**

Herr Dr. Magazowski leitet in die Thematik ein.

Er übergibt das Wort an Frau Schwarz von der Firma PROCOM. Diese stellt die Machbarkeitsstudie anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) vor.

Herr Dr. Magazowski zieht während des Vortrags ein Zwischenfazit, in dem er erklärt, dass zusammenfassend ein Potential zur Interkommunalen Zusammenarbeit grundsätzlich gesehen wird. Dieses sollte sich jedoch nicht auf Gemeindeflächen, sondern auf eine Verwaltungszusammenarbeit konzentrieren, diese Ansicht vertritt auch das Land S-H.

Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

TOP 8:**Besprechungspunkt Mobilfunk in Norderstedt**

Dr. Magazowski teilt in das Thema ein. Es besteht der Wunsch eines Mobilfunkbetreibers im Ausschuss eine Präsentation zum Thema Mobilfunk und Netzabdeckung vorstellt. Dieses ist für den 15.05.2025 vorgesehen. Um die Ausschussmitglieder thematisch hierauf vorzubereiten erfolgt eine Präsentation durch Herrn Helterhoff.

Er übergibt das Wort an Herrn Helterhoff. Dieser stellt das Thema anhand einer Präsentation (**Anlage 3**) vor.

Im Anschluss erfolgt ein reger Austausch zwischen den Fraktionen, bei dem es insbesondere darum geht, ob die Notwendigkeit einer Präsentation durch einen Mobilfunkanbieter gegeben ist.

Hierbei wurden die momentane Netzabdeckung und eine mögliche Strahlenbelastung besonders herausgestellt. Durch Dr. Magazowski wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass es sich um eine Präsentation handelt, welche kein Handeln oder Beschlüssen nach sich

ziehen muss. Letztlich wurde sich darauf verständigt, dass die Präsentation in der Sitzung am 15.05.2025 erfolgt. Dr. Magazowski sagte zu, dass mit der Einladung zu dieser Sitzung die Präsentation zur Vorbereitung mitübersandt wird.

Herr Schulze hat um 18:51 Uhr den Raum verlassen, um 18:52 Uhr hat er den Raum wieder betreten.

**TOP 9:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr Dr. Magazowski gibt folgende Berichte und Anfragen zu Protokoll:

**TOP 10.1: M 25/0114
Beantwortung der Anfrage des KJB zum Thema „Beantwortung der Anfrage zur Familienfreundlichkeitsprüfung“ aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 19.09.2024 (TOP 17.10)**

Sachverhalt:

Frage 1:

Was ist die, auf der Website der Stadt Norderstedt in den Dokumenten „21-Historie fürs Internet 2005“ vom 12.03.2020 und „Agenda 21- Historie 2005“ vom 15.07.2019, sowie „Agenda 21-Historie 2008“ vom 15.07.2019 und „21-Historie fürs Internet 2008-121“ vom 12.03.2020, erwähnte Familienfreundlichkeitsprüfung?

„17.03.2005:

Die **Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung (KFP)** hat ihre Pilotphase erfolgreich beendet. Es folgt die Vorstellung der Projektergebnisse im Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr. Zeitgleich wird eine Übereinkunft zwischen den Dezernaten II und III (Bau und Schule) getroffen, die **KFP zukünftig bei allen Planungen freiwillig zur Anwendung zu bringen.**

Zitat: Stadt Norderstedt (2020): 21-Historie fürs Internet 2005, [online]

[30.08.2024].

„20.03.2008

Für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erstellen der Fachbereich Umwelt und das Agenda-Büro eine Zusammenstellung der betreffenden Aktivitäten. Fragen der Nachhaltigkeit in Planungsprozessen wie z.B. **die eingeführte Familienfreundlichkeitsprüfung finden ebenso Beachtung**, wie die beispielhafte

Beteiligung im Lärminderungsprozess oder der Nachhaltigkeits-Check als freiwillige Hilfestellung für die Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien. Die Bereiche „Lärminderung“ und „Klimaschutz“ finden ebenfalls Eingang in das ISEK.“
 Zitat: Stadt Norderstedt (2019): Agenda 21-Historie 2008, [online] [30.08.2024].

Antwort:

Die Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung ist ein Verfahren, das regelt, wie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erfolgen soll.

Bei der Stadt Norderstedt hat diese gemäß einer Vereinbarung zwischen den Dezernaten II und III zu erfolgen.

Die Prüfung erfolgt zwischen den betroffenen Fachdienststellen unter Federführung der Koordinatorin für Beteiligungsprojekte im Dezernat II in unterschiedlicher Weise in Abhängigkeit vom Projekt. Sie entscheidet, wie der KJB eingebunden wird.

Unabhängig von der Vereinbarung wird der KJB immer direkt beteiligt

Frage 2:

In der Beantwortung der Anfrage vom (StuV/012/XIII am 02.05.2024) heißt es Kinder- und Jugendliche können sich als „normale Einwender“ zu Öffentlichkeitsbeteiligungen äußern. (vgl. Stadt Norderstedt)

Wie soll bspw. ein sechsjähriges Kind einen Termin im Rathaus machen um Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligungen als „normaler“ Einwender zu bekommen?

Frage 3:

Aus der Beantwortung der Anfrage vom (StuV/012/XIII am 02.05.2024) geht hervor, dass Kinder- und Jugendliche sich als „normale Einwender“ zu Öffentlichkeitsbeteiligungen äußern können. (vgl. Stadt Norderstedt) Kann diese Äußerung auch mündlich oder in Bildform stattfinden?

Frage 4:

Welche barrierearmen Praktiken werden von der Stadt Norderstedt in der kommunalen Praxis angewendet, damit Kinder- und Jugendliche, die bspw. das Schreiben noch nicht erlernt haben als „normale Einwender“ in Öffentlichkeitsbeteiligungen gehört werden?

Antwort:

Für Kinder, die noch nicht selbständig Termine organisieren können, können die Eltern jederzeit einen Termin vereinbaren. Bei diesem Termin können Anregungen in unterschiedlicher Form erfolgen. Zu diesen Formen kann ein Text, ein Bild, ein Diktat etc. gehören. Dafür stehen die Mitarbeiter der Verwaltung jederzeit zur Verfügung.

Die Äußerungen unterliegen grundsätzlich keinen formalen Anforderungen. Insofern können diese auch mündlich oder in Bildform abgegeben werden. Es empfiehlt sich jedoch, die Aussage des Bildes durch die Eltern oder andere Personen formulieren zu lassen.

Bei direkter Betroffenheit, wie z.B. bei Spielplatzplanungen werden kindgerechte Formate der Beteiligung gewählt, um es Kindern zu ermöglichen, ihre Wünsche darzustellen (z.B. durch Gebasteltes).

TOP 10.2: M 25/0106

Beantwortung der Anfrage des Kinder- und Jugendbeirats zur Überquerungshilfe für Radfahrende zwischen Jägerlauf und Alsterstieg aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 05.12.2025 (TOP 6)

Sachverhalt:

Der Kinder- und Jugendbeirat hat folgende Fragen zur Sicherheit und möglichen Maßnahmen für eine Überquerungshilfe gestellt:

1. Wie schätzt die Verwaltung die Sicherheit der Radfahrenden an der Kreuzung ein?
2. Welche Arten von Überquerungshilfen wären möglich?
3. Welche Maßnahme empfiehlt die Verwaltung?
4. Wie hoch wären die Kosten für eine Überquerungshilfe?

Hier sind die Antworten der Verwaltung:

1. Wie sicher ist die Kreuzung für Radfahrende?

Die Verwaltung sieht keine außergewöhnliche Gefahrenlage. Es gibt keine Hinweise aus Unfallstatistiken, die eine besondere Maßnahme erforderlich machen würden. Die Sicherheit für Radfahrende wird als ausreichend eingeschätzt.

2. Welche Überquerungshilfen wären möglich?

Grundsätzlich gibt es verschiedene Maßnahmen, um das Überqueren zu erleichtern:

- **Mittelinseln:** Diese bieten eine sichere Zwischenwartefläche, benötigen aber Platz und könnten zur Entfernung von Bäumen führen.
- **Vorgezogene Seitenräume:** Diese verbessern die Sichtbarkeit, sind aber am Glashütter Damm aufgrund der geringen Straßenbreite nicht umsetzbar.
- **Lichtsignalanlagen:** Diese sind nur bei hohem Verkehrsaufkommen oder besonderem Schutzbedarf nötig, was hier nicht gegeben ist.
- **Zebrastreifen:** Diese gelten nur für Fußgänger, nicht für Radfahrende. Zudem zeigen Erfahrungen, dass viele Autofahrende sie nicht ausreichend beachten.

3. Welche Maßnahme empfiehlt die Verwaltung?

Auf Grundlage der Verkehrszählungen und Regelwerke sieht die Verwaltung keinen Bedarf für eine Überquerungshilfe. Eine Zählung an zwei Tagen ergab maximal 29 Radfahrende in der Spitzenstunde, während die Verkehrsbelastung mit 474 Fahrzeugen relativ gering ist.

4. Was würde eine Überquerungshilfe kosten?

Die Kosten wurden nicht konkret geschätzt. Allerdings würde eine bauliche Maßnahme in den Grünstreifen eingreifen und Bäume betreffen.

Falls es weitere Fragen gibt, steht die Verwaltung gerne für den Austausch zur Verfügung.

TOP 10.3: M 25/0086 Information über die PACT Planung für 2025/2026

Sachverhalt

Der PACT 2.0 Norderstedt Mitte geht nun in sein 3. Jahr und wird von April 2025 bis März 2026 wieder verschiedene Aktionen im Bereich des PACT Gebiets beinhalten. Dabei versucht die Lenkungsgruppe, neben altbekannten Aktionen auch neue Angebote für 2025/2026 zu organisieren. Folgende Aktionen sind für das kommende PACT-Jahr in der Planung:

2025

April	Der Osterhase ist im Quartier unterwegs!
Mai	Kulinarischer PACTspaziergang Nacht-Flohmarkt auf dem Rathausplatz
Juni	7. Musikmeile
Juli	Nacht-Flohmarkt auf dem Rathausplatz Sommervergnügen auf dem Rathausplatz
August	Kulinarischer PACTspaziergang Kinderfest auf dem Rathausplatz
September	3. Lange Nacht des Krimis
Oktober	Lesung im Quartier: NN
November	Wintervergnügen vor der Post
Dezember	Wintervergnügen vor der Post, Winterverlosung

2026

Januar	Charity Aktion
Februar	Charity Aktion
März	Lesung im Quartier: NN

Es handelt sich hierbei um die aktuelle Planung der Lenkungsgruppe; Monat und Ort kann sich im Laufe der Planung verändern.

Zudem ist die Lenkungsgruppe des PACT bestrebt, niedrigschwellige Veranstaltungen auf dem Rathausplatz zu ermöglichen. Ein Konzept wird derzeit erarbeitet.

TOP 10.4: Beantwortung Einwohnerfrage zum B 250 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 05.12.2024

Das Antwortschreiben wird als **Anlage 4** zu Protokoll gegeben.

TOP 10.5:

Beantwortung Einwohnerfrage zum B 250 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.01.2025

Das Antwortschreiben wird als **Anlage 5** zu Protokoll gegeben.

TOP 10.6:

Quartalsliste offener Beschlusskontrollen

Die Quartalsliste der offenen Beschlusskontrollen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr wird als **Anlage 6** zu Protokoll gegeben.

TOP 10.7:

Anfrage der Fraktion WIN/FW zum Thema Verlängerung der Straßensperrung Meyertwiete - Achternfelde

Frau Glagau erfragt welchen Grund es für die Verlängerung der Straßensperrung zwischen Meyertwiete und Achternfelde vom 31.03.2025 bis 06.03.2026 gibt. Da dieses auch die Buslinien 295 und 193 betrifft.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

TOP 10.8:

Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Stand B 319 (Otto-Meyer)

Herr Berg erfragt den aktuellen Stand zum B-Plan 319 (Otto-Meyer). Er gibt zu bedenken, dass die Planung bereits vor 10 Jahren begonnen hat.

Die Verwaltung antwortet direkt.

TOP 10.9:

Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema B 110

Herr Münster gibt eine Anfrage zum B 110 als **Anlage 7** zum Protokoll.

TOP 10.10:

Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema Erinnerung an Anfrage Sitzbänke vom 05.09.2024 TOP 12.15

Herr Segatz bittet um zeitnahe Beantwortung der Anfrage aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.09.2025 zum Thema Sitzbänke.

Die Verwaltung sagt eine kurzfristige Beantwortung zu.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.